

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich



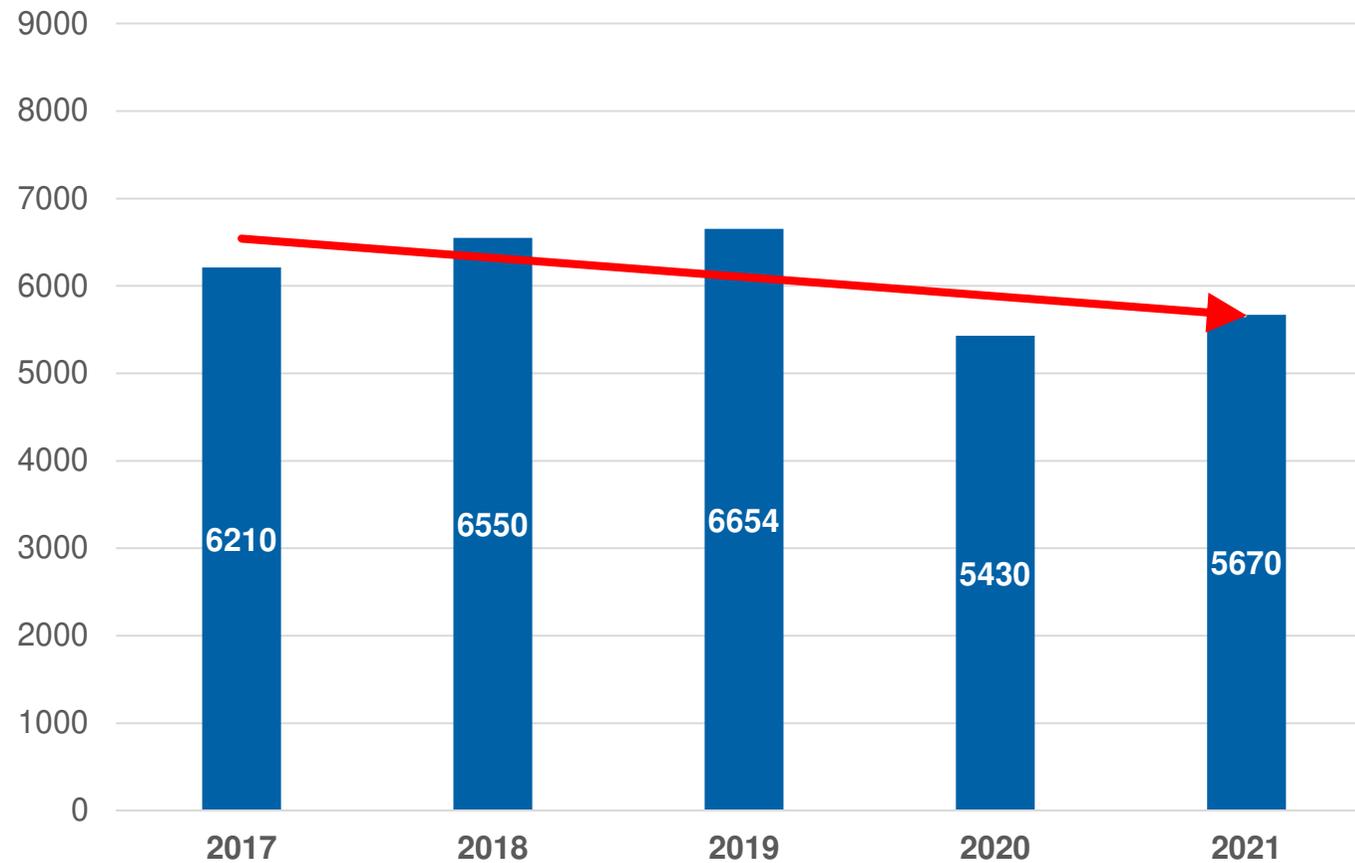
**Verkehrsunfallbilanz 2021**  
Pressekonferenz am 14.03.2022

## Wesentliche Aussagen zur Verkehrsunfallbilanz 2021

### Anzahl der Verkehrsunfälle

Die Gesamtanzahl der Verkehrsunfälle ist im Trend rückläufig. Obwohl sie sich im Vergleich zum Jahr 2020 um 4,42 % erhöhte, stellt sie im 5-Jahres-Vergleich mit 5.670 Verkehrsunfällen den zweitniedrigsten Wert dar.

## Verkehrsunfälle gesamt im 5-Jahres-Vergleich



# Wesentliche Aussagen zur Verkehrsunfallbilanz 2021

## Anzahl der Verkehrsunfälle

Verkehrsunfälle geschehen nicht einfach nur.

Menschen werden verletzt oder getötet, weil Regeln missachtet werden.

Die Hammer Polizei sanktioniert die Regelverstöße, um Menschen zu schützen.

In 2021 in 29.623 Fällen. Jeden Tag 81 mal, nahezu alle 15 Minuten.

## Statistik der Sanktionen

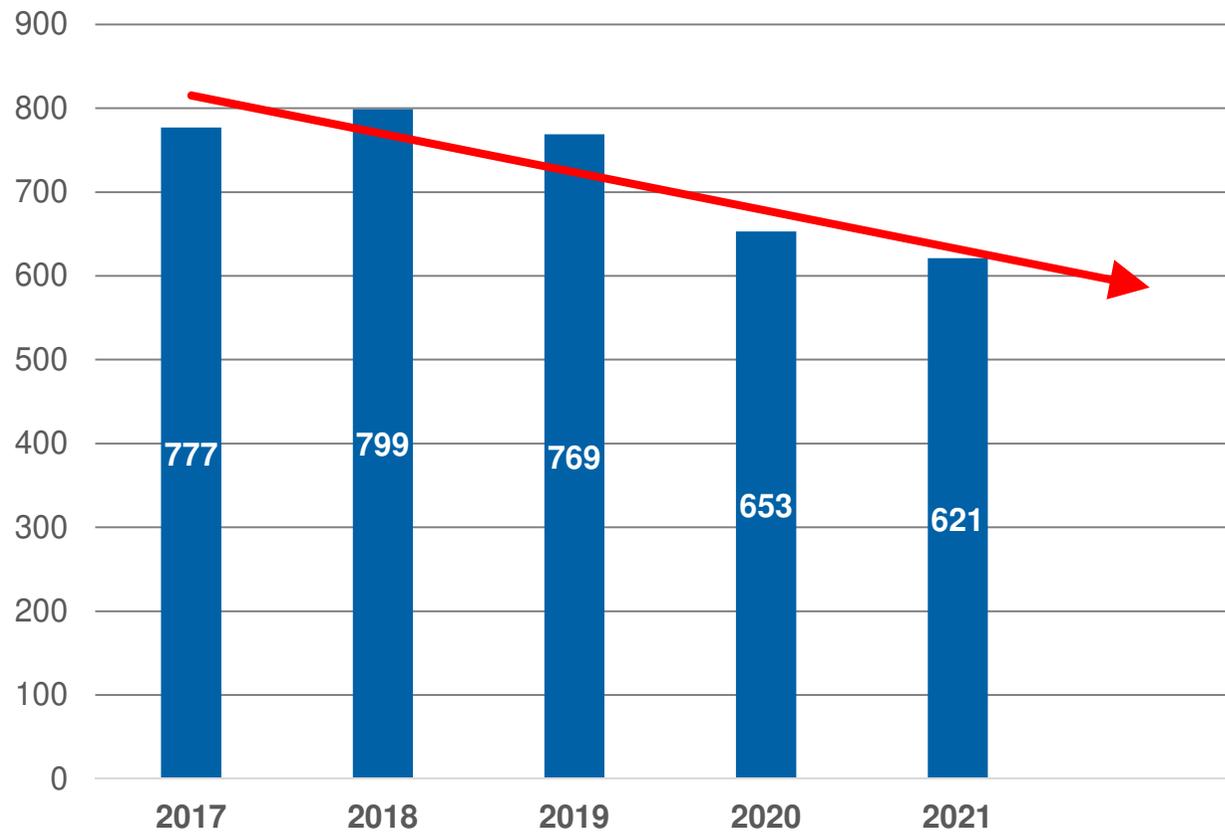
• (nicht angepasste) Geschwindigkeit	12.872 Verstöße
• Fahren unter Alkohol- bzw. Drogeneinfluss	318 Verstöße
• Ablenkung durch elektronische Kommunikationsgeräte	2.724 Verstöße
• Sonstige Verstöße	13.709 Verstöße
davon - Vorfahrt	1.925 Verstöße
- Abbiegen	336 Verstöße
- Gurt/Rückhaltesysteme	2.053 Verstöße

## Wesentliche Aussagen zur Verkehrsunfallbilanz 2021

### Verunglückte

Die Anzahl der Verunglückten ist im Trend langfristig deutlich rückläufig. Sie sank im Vergleich zum Jahr 2020 um 4,90 % und im Vergleich zum Jahr 2017 um 20,08 % und stellt im 5-Jahres-Vergleich mit 621 Verunglückten den niedrigsten Wert dar.

## Verunglückte im 5-Jahres-Vergleich



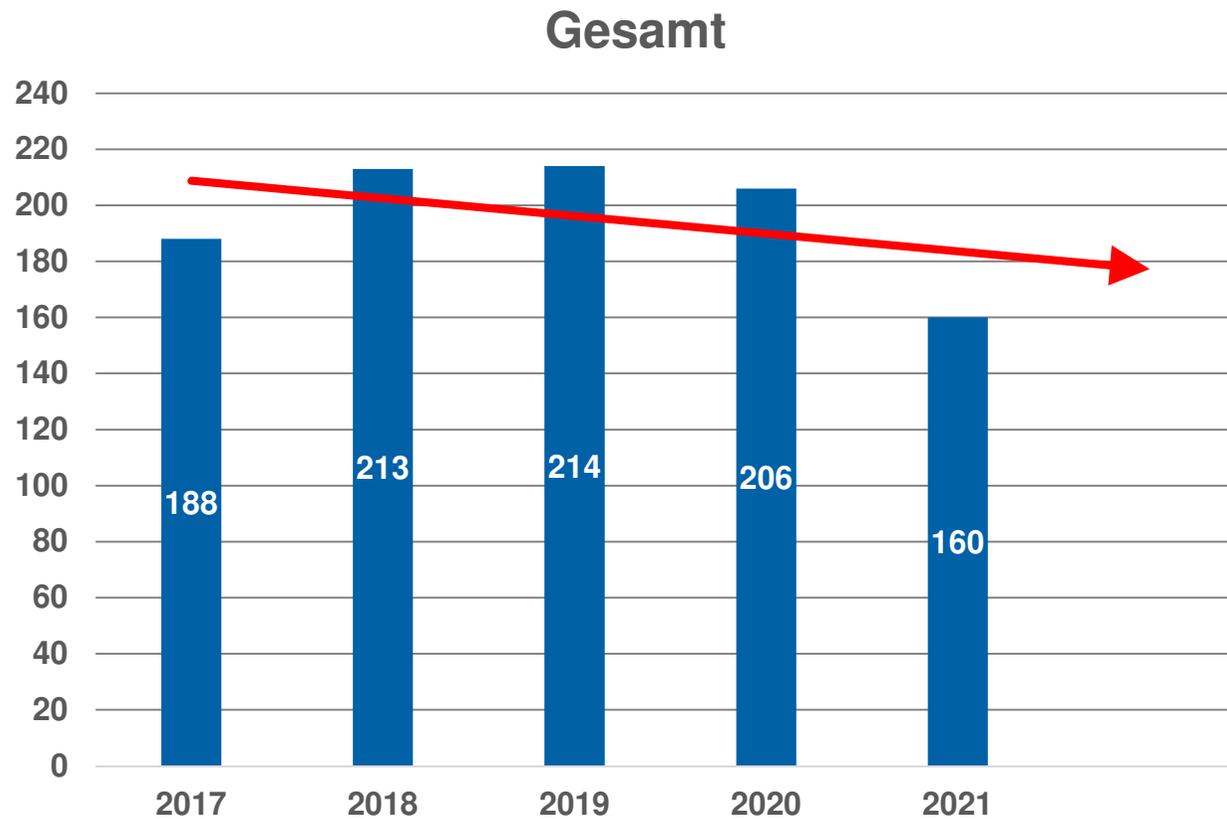
## Wesentliche Aussagen zur Verkehrsunfallbilanz 2021

### Verunglückte Radfahrende

Die Anzahl der verunglückten Radfahrenden ist im Trend langfristig deutlich rückläufig. Sie sank im Vergleich zum Jahr 2020 um 22,33 % und stellt im 5-Jahres-Vergleich mit 160 Verunglückten den niedrigsten Wert dar.

Dies ist als Erfolg einer integrativen Konzeption des PP Hamm zur Bekämpfung von Radfahrurfällen und Fahrraddiebstählen zu werten,

## Verunglückte Radfahrende im 5-Jahres-Vergleich



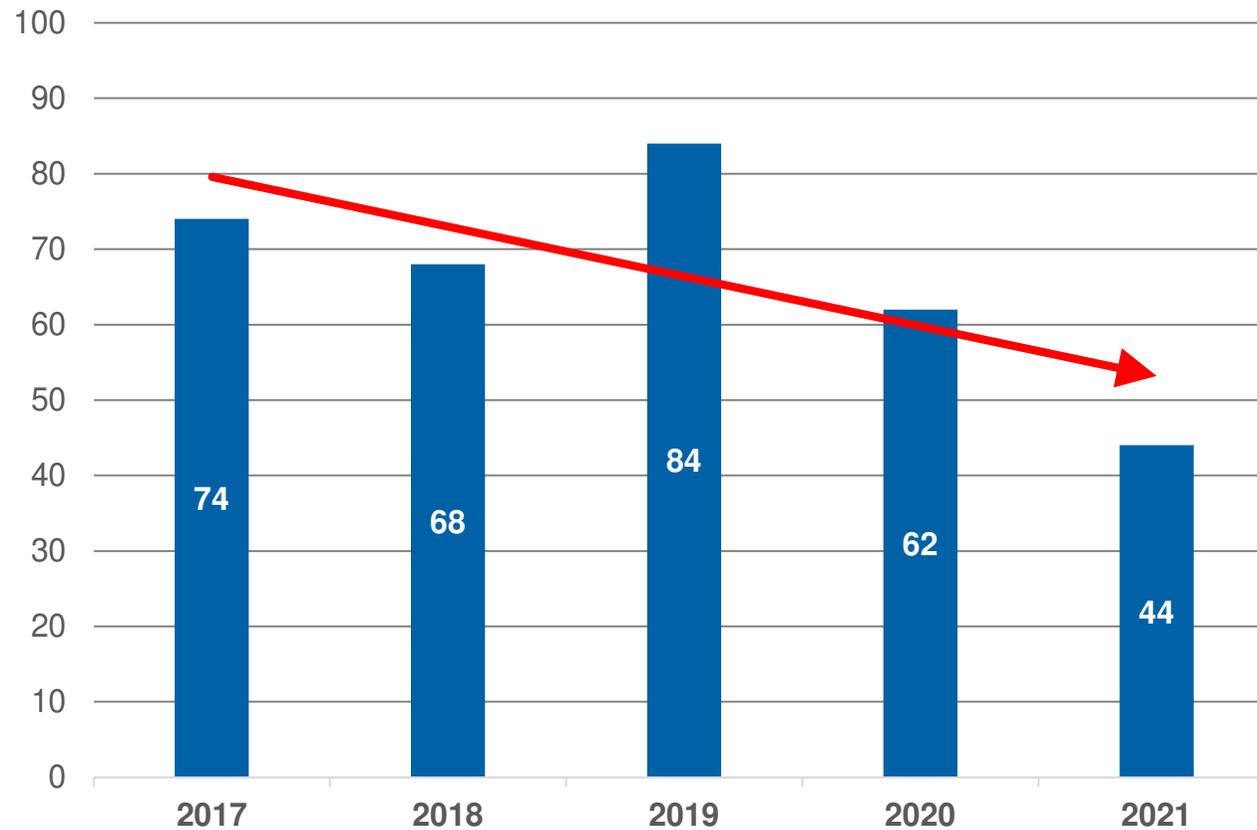
## Wesentliche Aussagen zur Verkehrsunfallbilanz 2021

### Verunglückte Kinder (0-14 Jahre)

Die Anzahl der verunglückten Kinder ist im Trend langfristig deutlich rückläufig. Sie sank im Vergleich zum Jahr 2020 um 29,03 % bzw. im Vergleich zum Jahr 2017 um 40,54 % und stellt im 5-Jahres-Vergleich mit 44 verunglückten Kindern den niedrigsten Wert dar.

Dies ist als Erfolg der präventiven und repressiven Aktivitäten der Polizei Hamm zu werten, wie beispielsweise den Kontrollen in Bezug auf Rückhaltesysteme und den Aktionen an Hammer Schulen.

## Verunglückte Kinder (0-14) im 5-Jahres-Vergleich



## Agenda

- Verunglücktenzahlen
- Altersgruppen
- Konzept zur Bekämpfung von Radfahrunfällen und Fahrraddiebstählen
- Verkehrsstraftaten

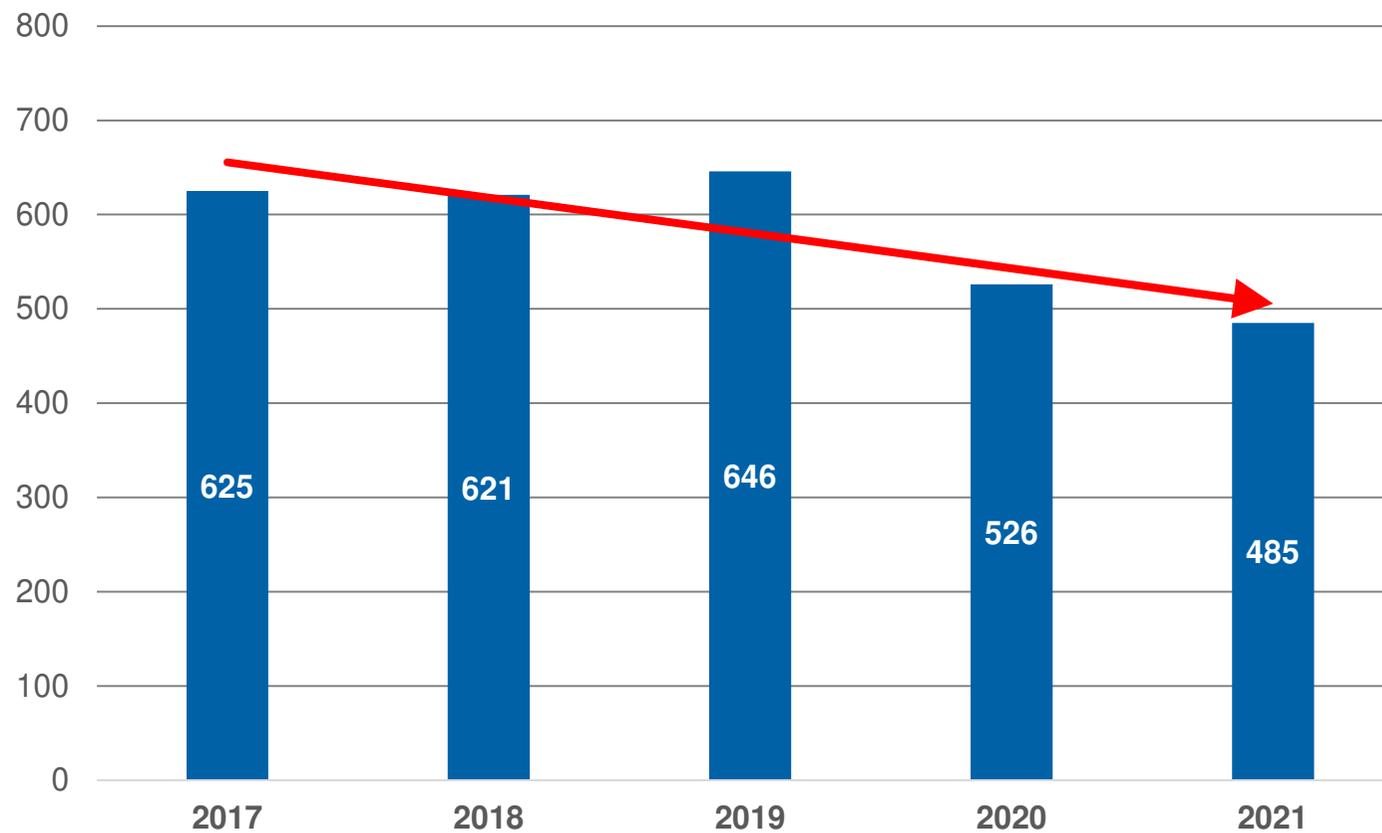
## Verunglücktenzahlen

### Leichtverletzte

Die Anzahl der Leichtverletzten ist deutlich rückläufig.

Sie sank im Vergleich zum Jahr 2020 um 7,79 % bzw. im Vergleich zum Jahr 2017 um 22,40 % und stellt im 5-Jahres-Vergleich den niedrigsten Wert dar.

## Leichtverletzte im 5-Jahres-Vergleich

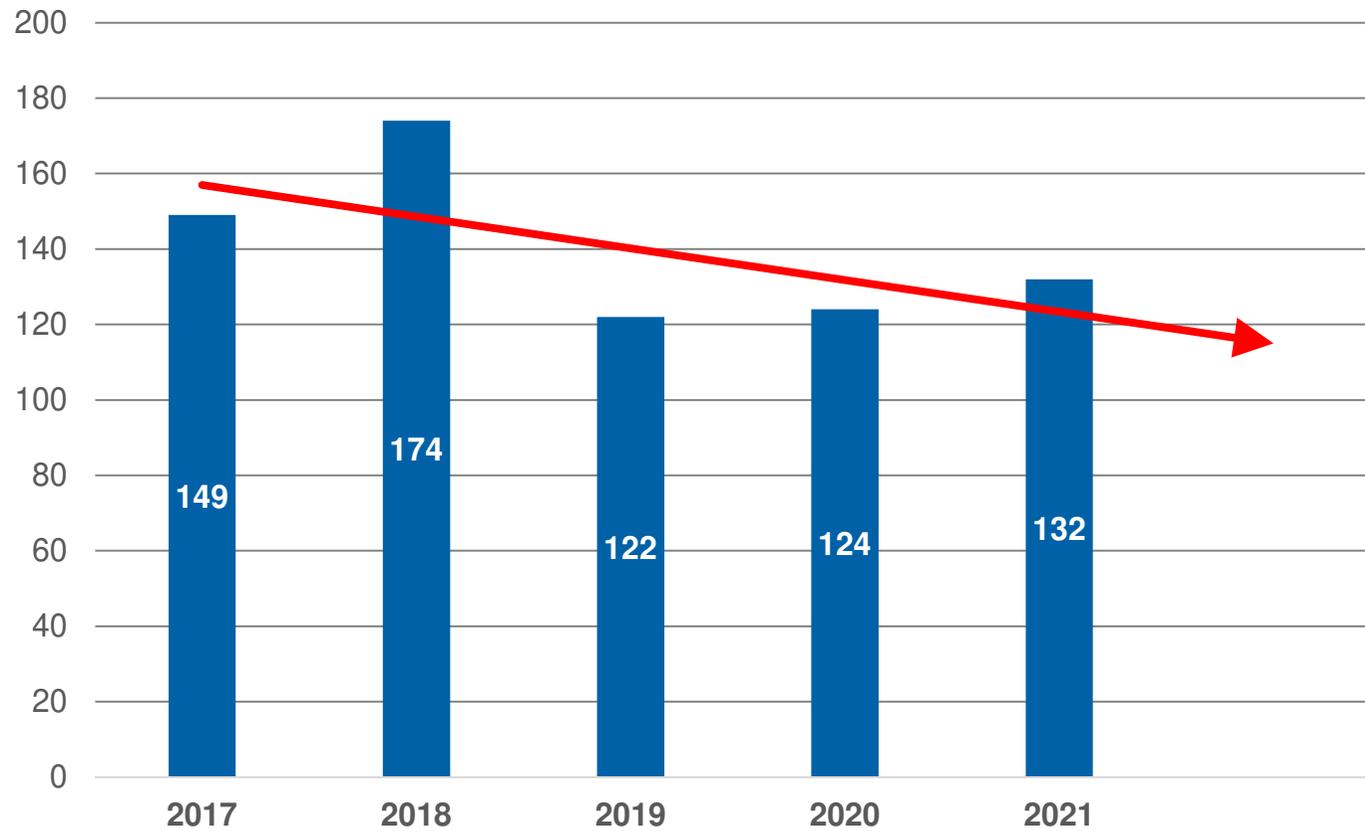


# Verunglücktenzahlen

## Schwerverletzte

Die Anzahl der Schwerverletzten ist im 5-Jahres-Vergleich deutlich rückläufig, obwohl sie im Hinblick auf das Jahr 2020 um 6,45 % anstieg.

## Schwerverletzte im 5-Jahres-Vergleich



## Tödliche Verkehrsunfälle (1/2)

- Am 04.03.2021, gegen 20:00 Uhr, bog eine 74-jährige PKW-Fahrerin von der Friedrichstraße nach links in die Neue Bahnhofstraße ab. Hierbei kollidierte sie im Bereich des Überwegs mit einem 29-jährigen Radfahrer, der die Straße in Richtung Norden querte. Der Radfahrer starb im Krankenhaus.
- Am 19.03.2021, gegen 05:46 Uhr, wurde ein 59-jähriger Fußgänger beim Überqueren der Römerstraße, an der Kreuzung zur Ermelinghofstraße, von einem abbiegenden PKW erfasst und tödlich verletzt.

## Tödliche Verkehrsunfälle (2/2)

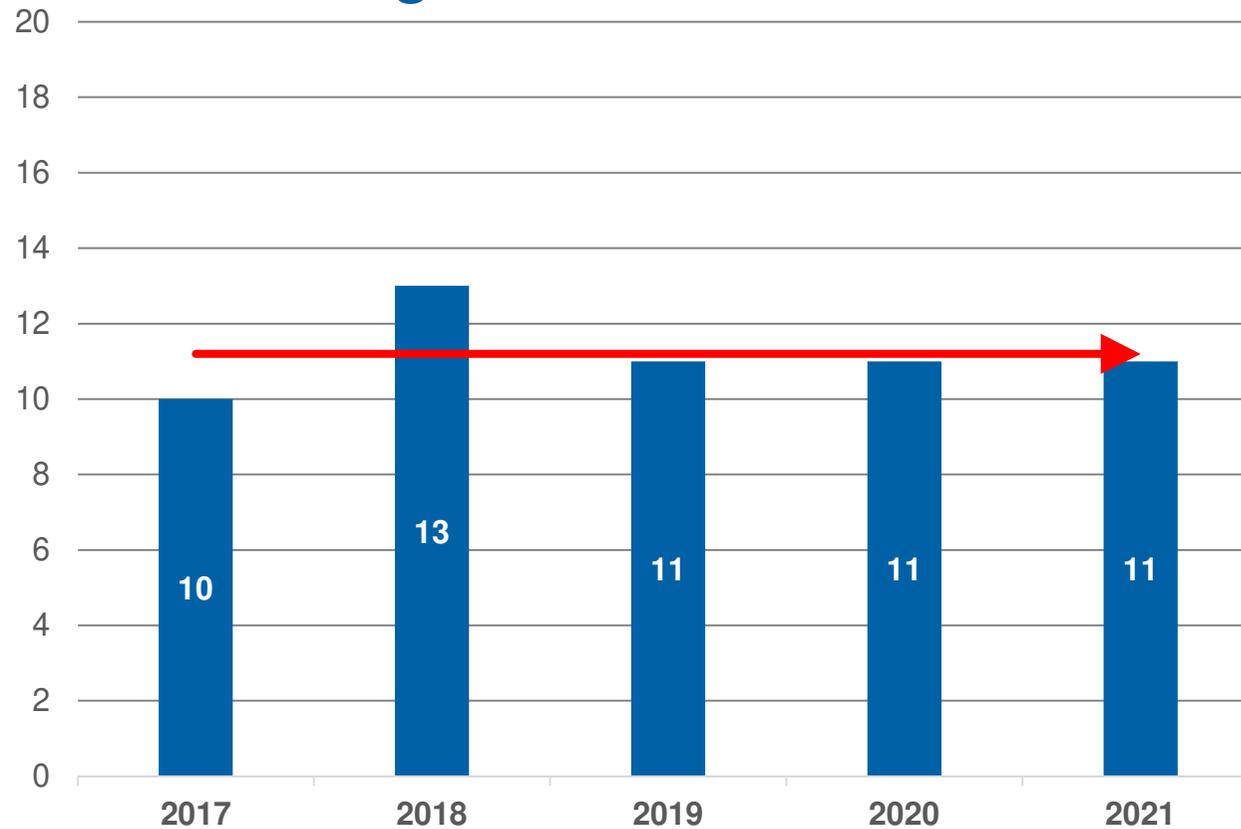
- Am 18.06.2021, gegen 18:35 Uhr, trat ein 47-jähriger Fußgänger auf der Gustav-Heinemann-Straße, in Höhe der Poststraße, unvermittelt vom Bürgersteig auf die Fahrbahn direkt vor einen herannahenden Linienbus. Hierbei wurde der Fußgänger so schwer verletzt, dass er im Krankenhaus verstarb.
- Am 31.07.2021, gegen 03:25 Uhr, kam es im Bereich der Dortmunder Straße 273 zu einer Kollision zwischen einem 67-jähriger Kleinkraftradfahrer und einem, in gleicher Richtung fahrenden, Kleintransporter. Der Zweiradfahrer wurde hierbei tödlich verletzt.

## Altersgruppen

### Schwerverletzte Kinder

Die Anzahl der schwerverletzten Kinder ist im 5-Jahres-Vergleich auf niedrigem Niveau konstant.

## Schwerverletzte Kinder (0-14 Jahre) im 5-Jahres-Vergleich

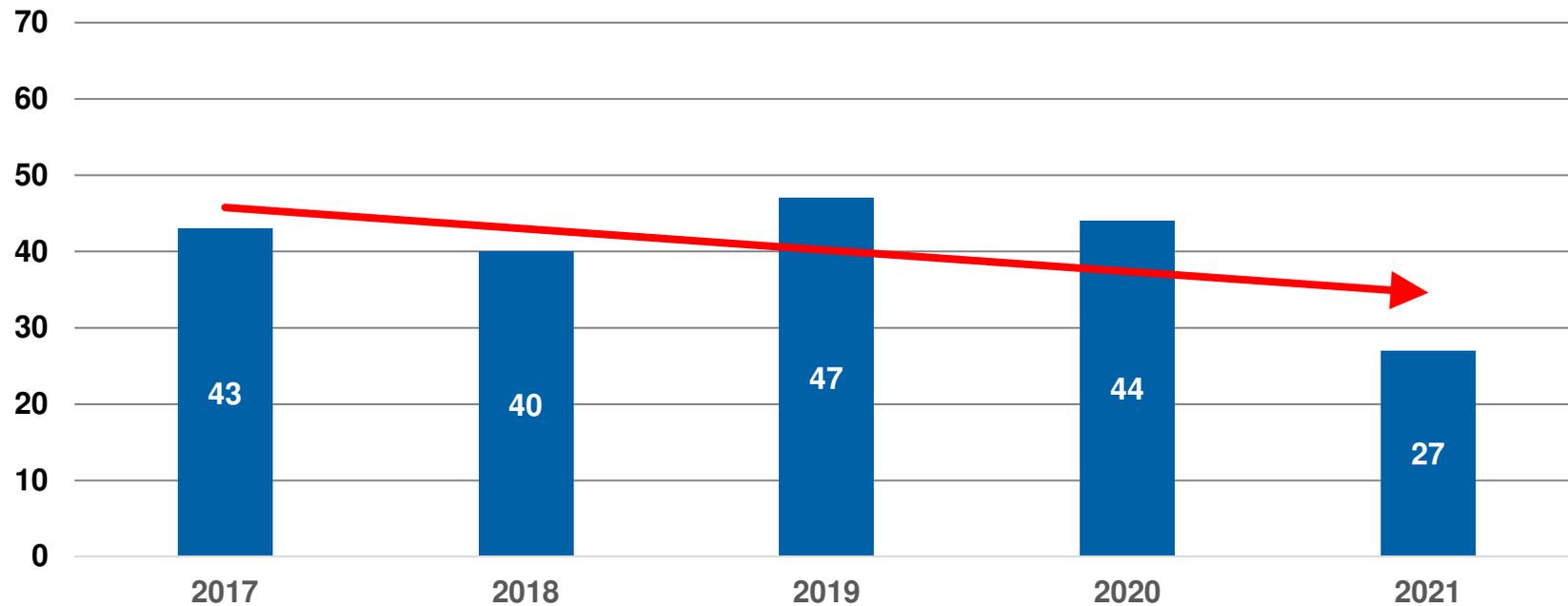


## Altersgruppen

### **Verunglückte Kinder, die aktiv am Straßenverkehr teilnahmen**

Die Anzahl der verunglückten Kinder, die aktiv am Straßenverkehr teilnahmen (z.B. als Fußgänger oder Radfahrer), ist deutlich rückläufig. Sie sank im Vergleich zum Jahr 2020 um 38,64 % und stellt im 5-Jahres-Vergleich den niedrigsten Wert dar.

## Verunglückte Kinder, die aktiv am Straßenverkehr teilgenommen haben, im 5-Jahres-Vergleich

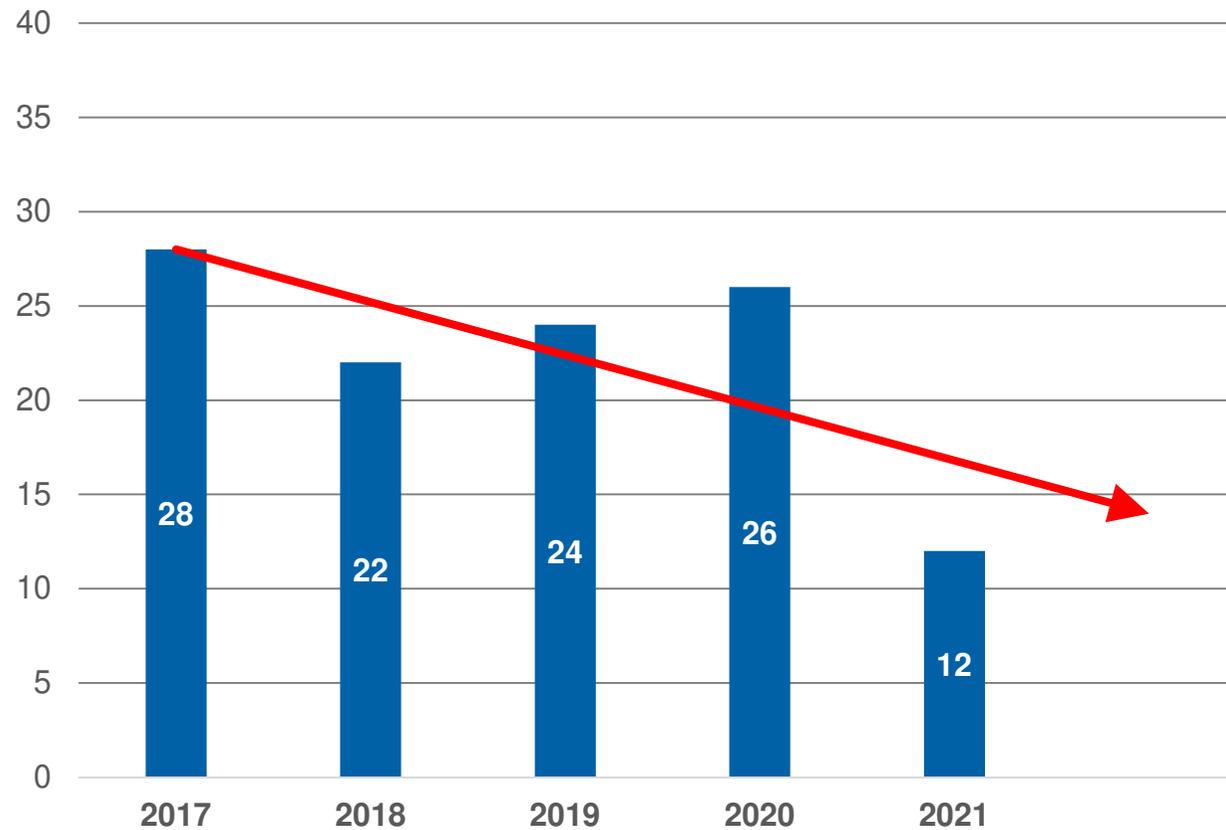


## Altersgruppen

### Verunglückte radfahrende Kinder

Die Anzahl der verunglückten radfahrenden Kinder ist deutlich rückläufig. Sie sank im Vergleich zum Jahr 2020 um 53,85 % und stellt im 5-Jahres-Vergleich den niedrigsten Wert dar.

## Verunglückte radfahrende Kinder im 5-Jahres-Vergleich



## Maßnahmen 2021 zur Unfallbekämpfung in der Altersgruppe Kinder (1/2)

- Radfahrausbildung in der 4. Klasse
  - 17 Schulen, 50 Veranstaltungen, 536 Teilnehmer
- K.i.d.S. - Kinder in der Stadt
  - 42 Prüfungen, 552 Kinder
- Tempo-30 Aktion vor Grundschulen
  - 44 Veranstaltungen, 969 Teilnehmer

## Maßnahmen 2021 zur Unfallbekämpfung in der Altersgruppe Kinder (2/2)

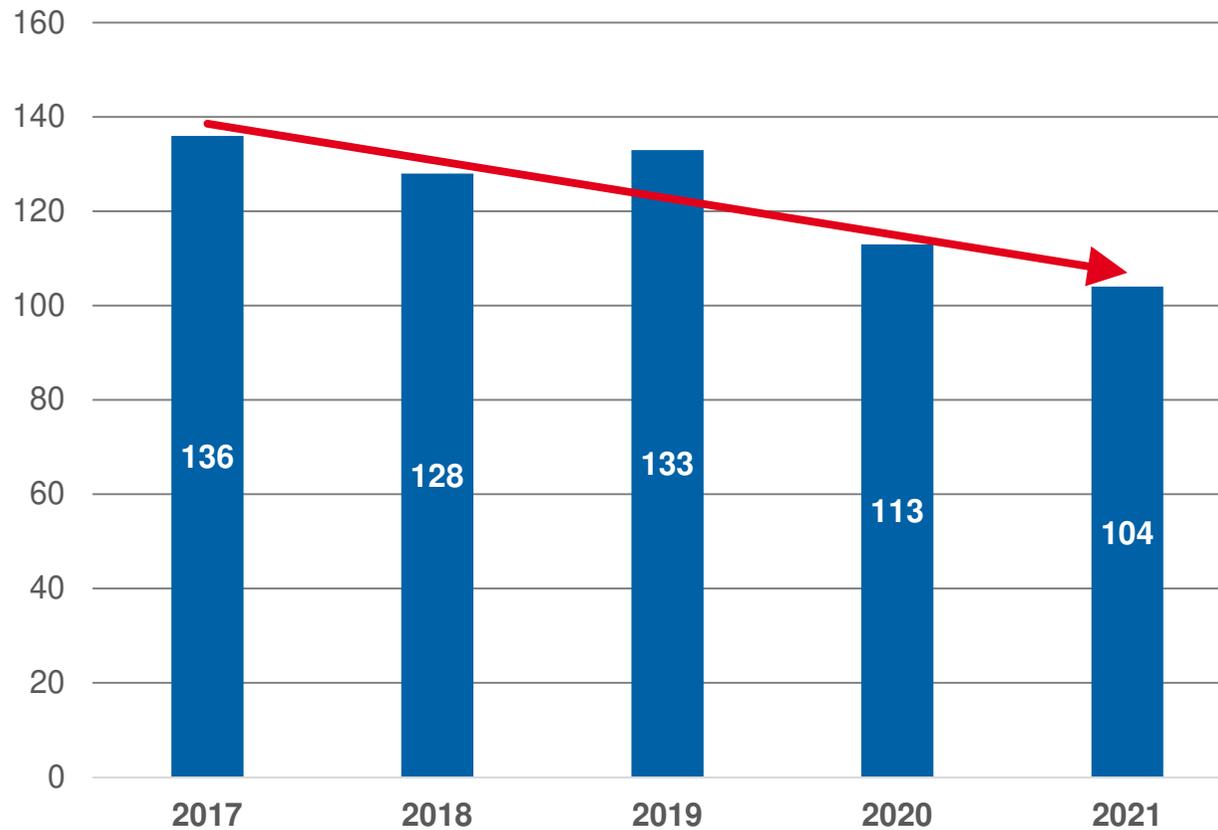
- Hammer TÜF (Technische Überprüfung Fahrräder)
  - 14 weiterführende Schulen, 864 Teilnehmer
- Sensibilisierung des Gefahrenbewusstseins bei Radfahrenden in der 5. Klasse
  - 11 weiterführende Schulen, 30 Veranstaltungen, 712 Teilnehmer

## Altersgruppen

### Verunglückte Junge Erwachsene (18-24 Jahre)

Die Anzahl der verunglückten jungen Erwachsenen ist deutlich rückläufig. Sie sank im Vergleich zum Jahr 2020 um 7,96 % bzw. im Vergleich zum Jahr 2017 um 23,53 % und stellt im 5-Jahres-Vergleich den niedrigsten Wert dar.

## Verunglückte Junge Erwachsene (18-24 Jahre) im 5-Jahres-Vergleich



## Maßnahmen 2021 zur Unfallbekämpfung in der Altersgruppe Junge Erwachsene

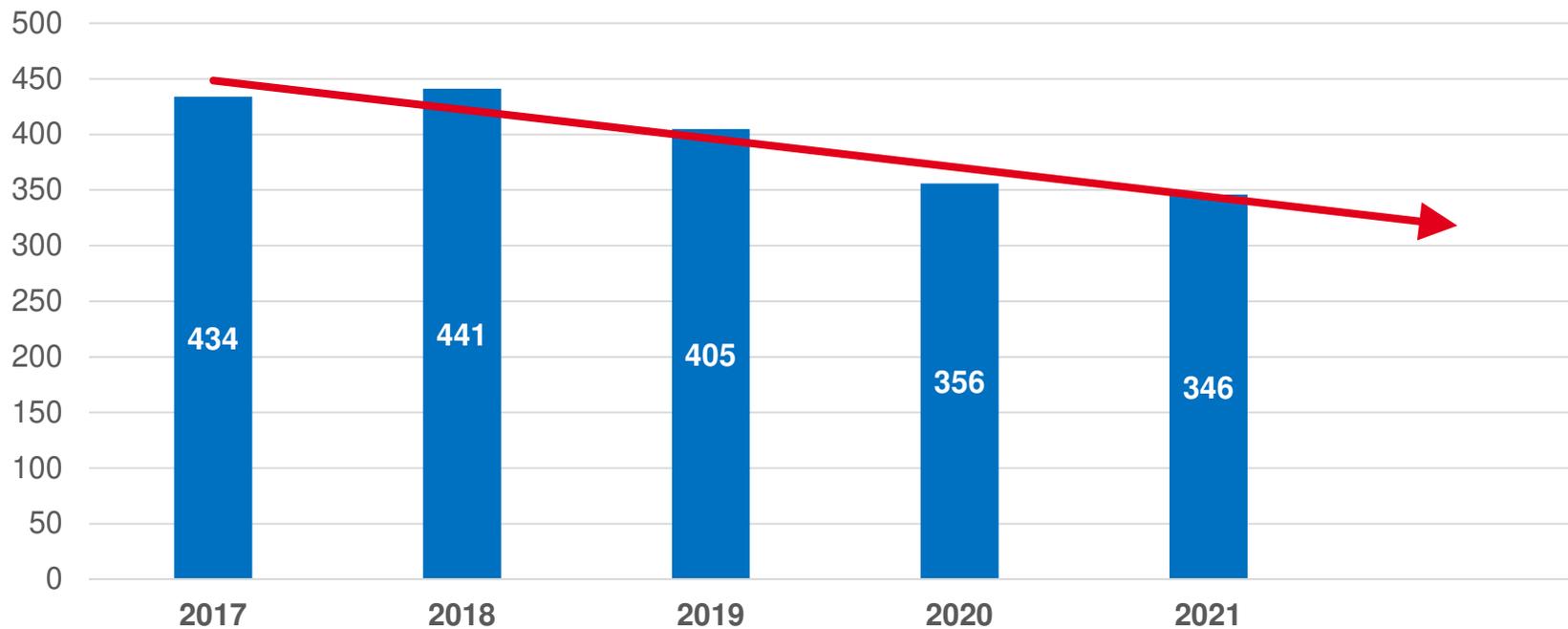
- Konzeption zur Bekämpfung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten im Zusammenhang mit der Poser- und Tunerszene
- Null Toleranz bei illegalen KFZ-Rennen führte zu 21 Strafanzeigen, bei denen 14 Führerscheine und neun Fahrzeuge sichergestellt wurden.
- Crash Kurs (288 Teilnehmer)

## Altersgruppen

### Verunglückte Erwachsene (25-64 Jahre)

Die Anzahl der verunglückten Erwachsenen ist deutlich rückläufig. Sie sank im Vergleich zum Jahr 2020 um 2,81 % bzw. im Vergleich zum Jahr 2017 um 20,28 % und stellt im 5-Jahres-Vergleich den niedrigsten Wert dar.

## Verunglückte Erwachsene (25-64 Jahre) im 5-Jahres-Vergleich

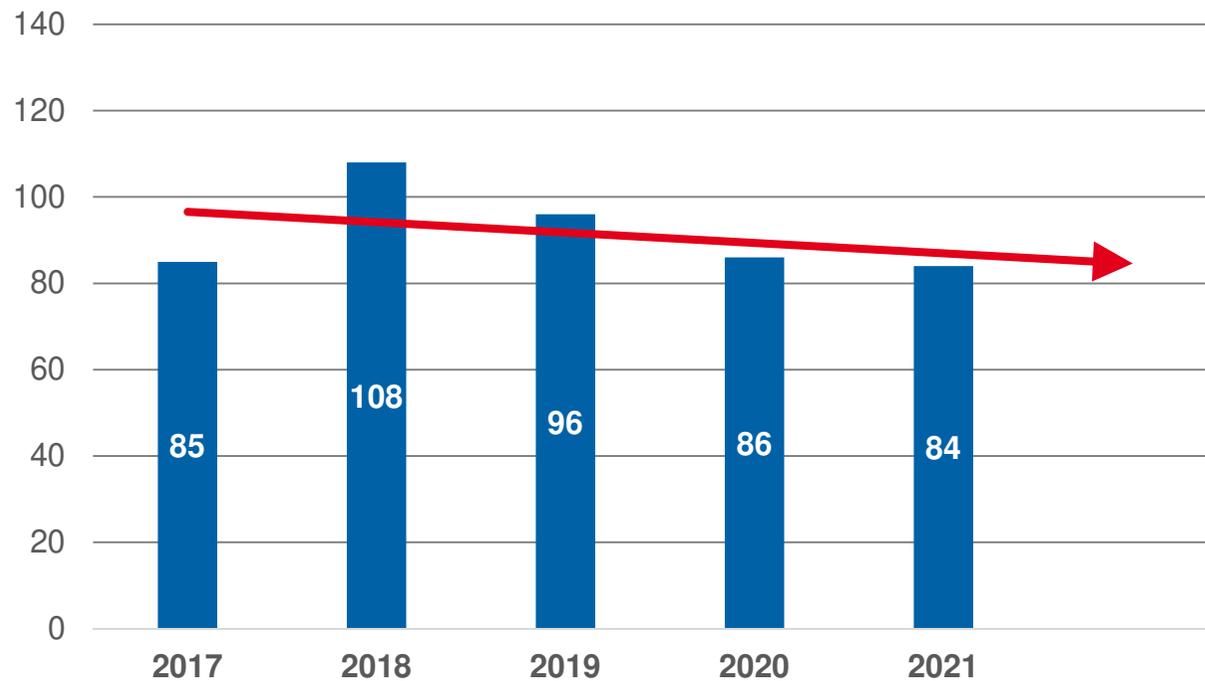


## Altersgruppen

### Verunglückte Senioren ( $\geq 65$ Jahre)

Die Anzahl der verunglückten Senioren ist rückläufig und stellt im 5-Jahres-Vergleich den niedrigsten Wert dar.

## Verunglückte Senioren ( $\geq 65$ J.) im 5-Jahres-Vergleich



## Maßnahmen 2021 zur Unfallbekämpfung in der Altersgruppe Senioren

- Senioren Sommer- / Wintertalk
  - 125 Teilnehmende bei 11 Veranstaltungen

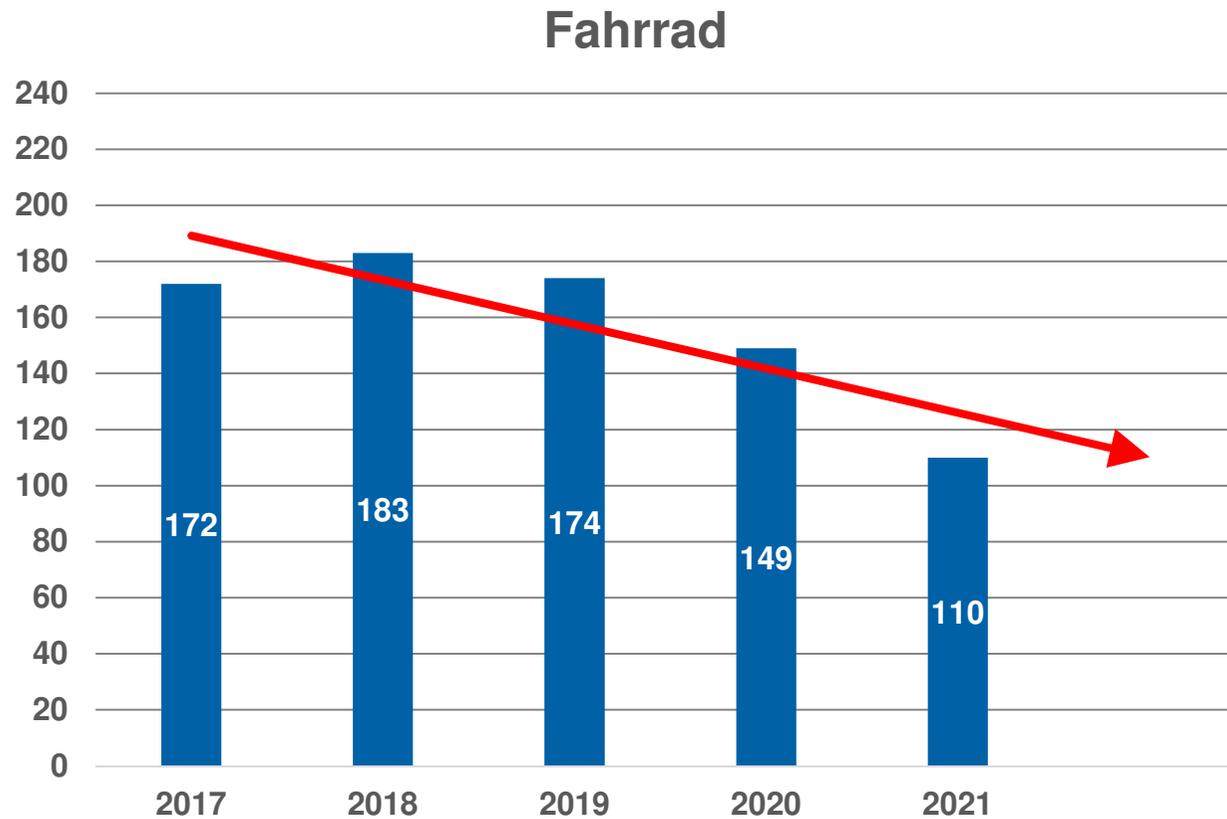
Geplante Präventionsmaßnahmen 2022:

- Geführte Pedelectouren
- Seniorenprävention in den Quartieren

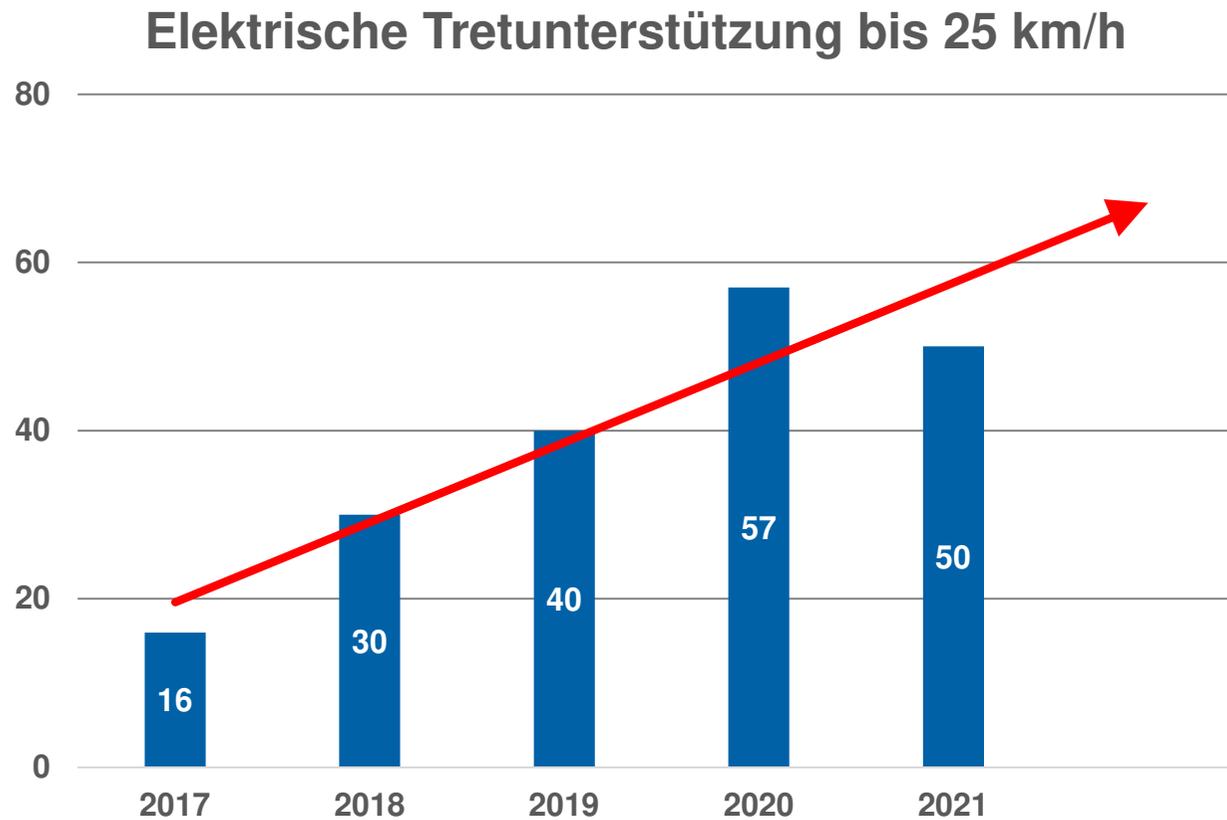
## Konzept zur Bekämpfung von Radfahrunfällen und Fahrraddiebstählen

- Reduzierung der Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Rad- und Pedelec-fahrenden
- Reduzierung der Unfallfolgen und somit der Verunglücktenzahlen
- Erhöhung der Aufklärungsquote bei Verkehrsunfallfluchten mit Personenschaden unter Beteiligung von Rad- und Pedelec-fahrenden
- Sensibilisierung aller Verkehrsteilnehmenden
- Im Zuge der Kontrollen Überprüfung der Eigentumsverhältnisse und Präventionsempfehlungen, u.a. Hinweis auf die Fahrradhalterdatei ISFASS

## Verunglückte Radfahrende im 5-Jahres-Vergleich



## Verunglückte Pedelec-fahrende im 5-Jahres-Vergleich

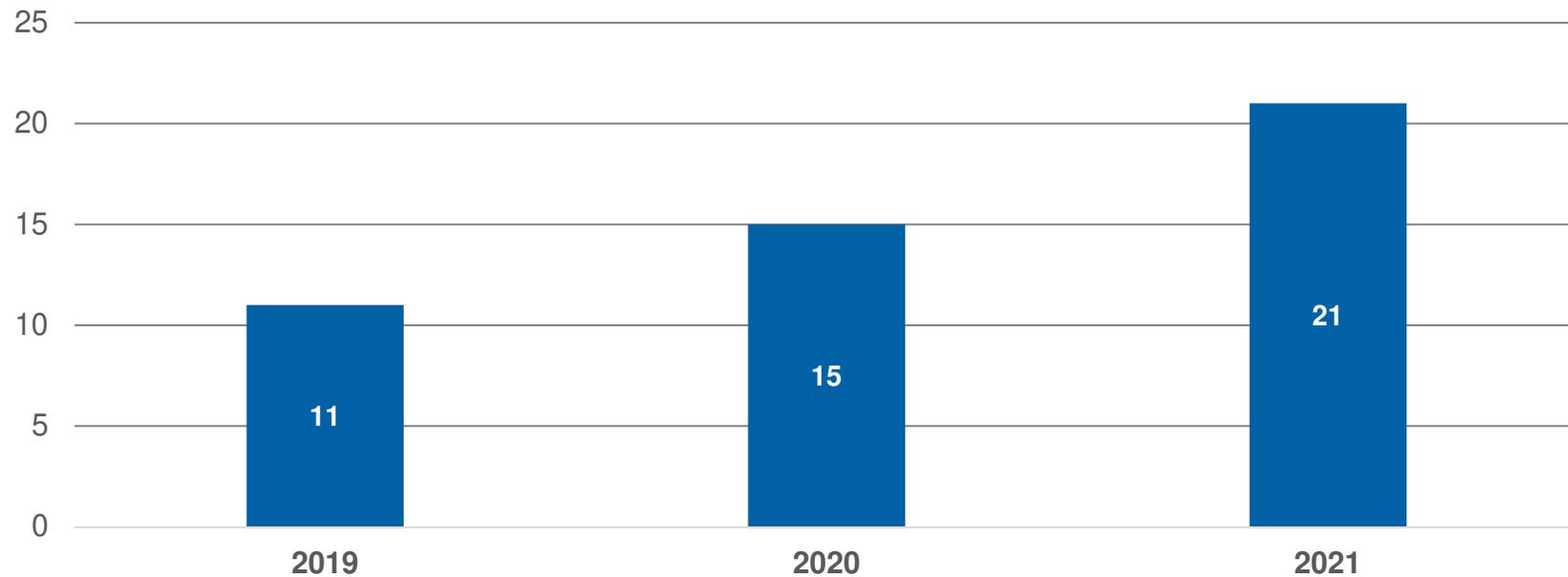


## Verkehrsstraftaten

### Verbotene Kraftfahrzeugrennen

Die Anzahl der verbotenen Kraftfahrzeugrennen stieg signifikant an und entspricht damit dem Landestrend.

## Verbotene Kraftfahrzeugrennen im 3-Jahres-Vergleich



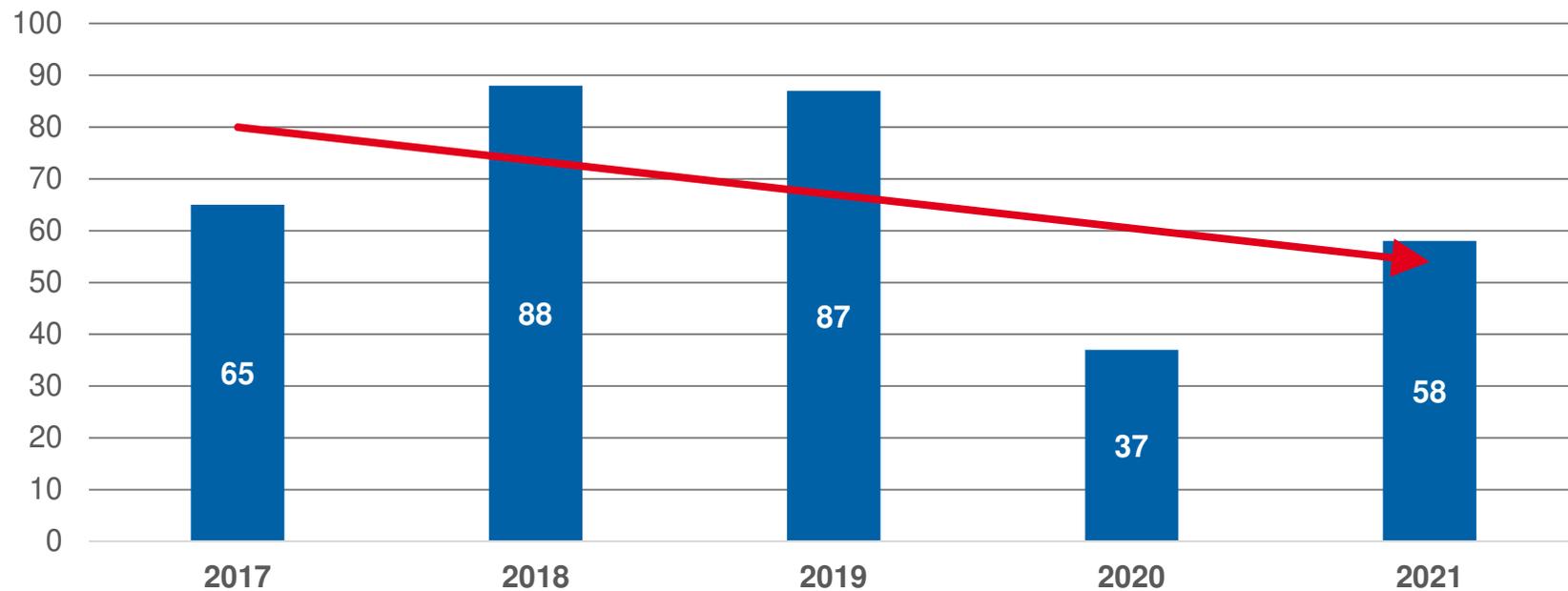
## Verkehrsstraftaten

### Verkehrsunfälle und Fahren unter Alkoholeinfluss

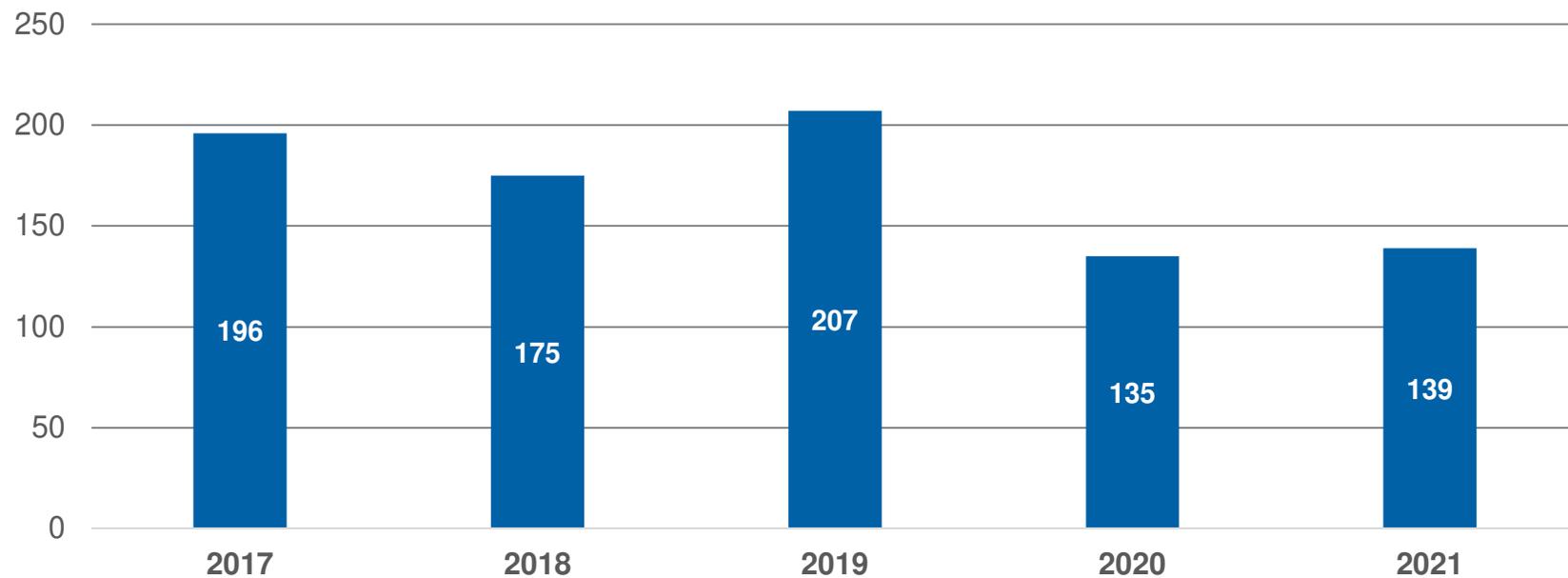
Die Anzahl der Verkehrsunfälle unter Alkoholeinfluss ist insgesamt rückläufig. Obwohl im Vergleich zum Jahr 2020 einundzwanzig Verkehrsunfälle mehr in diesem Segment zu verzeichnen waren, stellt dies im 5-Jahres-Vergleich den zweitniedrigsten Wert dar.

Die Anzahl der festgestellten Verstöße wegen Fahrens unter Alkoholeinfluss lag bei 139.

## Verkehrsunfälle unter Alkoholeinfluss im 5-Jahres-Vergleich



## Festgestellte Verstöße Alkohol im 5-Jahres-Vergleich



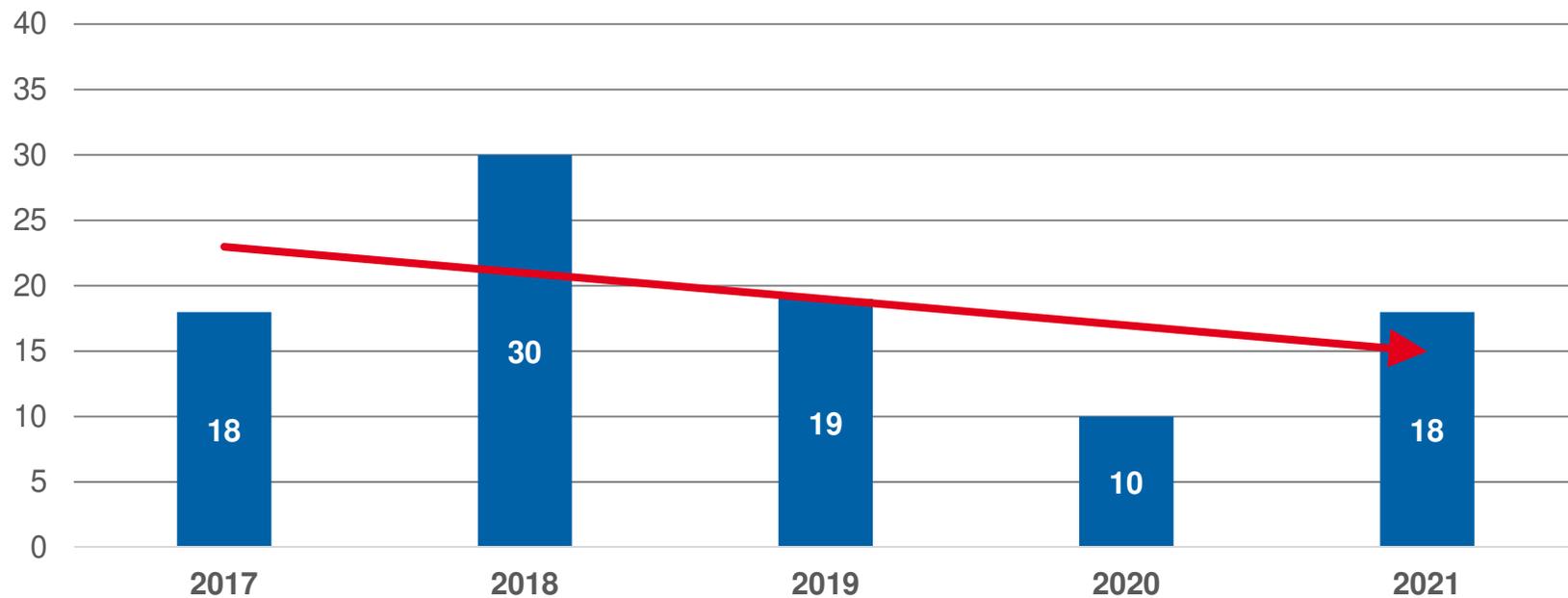
## Verkehrsstraftaten

### Verkehrsunfälle und Fahren unter Drogeneinfluss

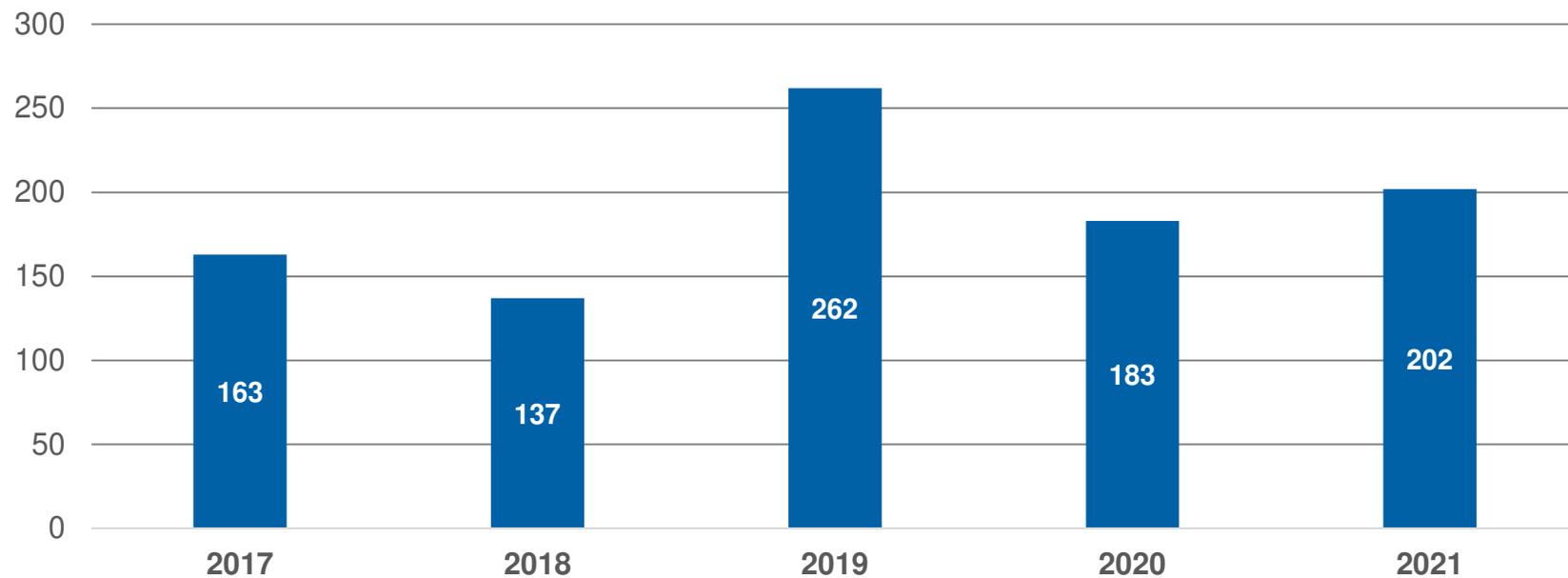
Die Anzahl der Verkehrsunfälle unter Drogeneinfluss ist insgesamt rückläufig. Obwohl im Vergleich zum Jahr 2020 acht Verkehrsunfälle mehr zu verzeichnen waren, stellt dies im 5-Jahres-Vergleich in diesem Segment den zweitniedrigsten Wert dar.

Bei stetigem Kontrolldruck stiegen die festgestellten Verstöße im Segment Drogen und stellen im 5-Jahres-Vergleich den zweithöchsten Wert dar.

## Verkehrsunfälle unter Drogeneinfluss im 5-Jahres-Vergleich



## Festgestellte Verstöße Drogen im 5-Jahres-Vergleich

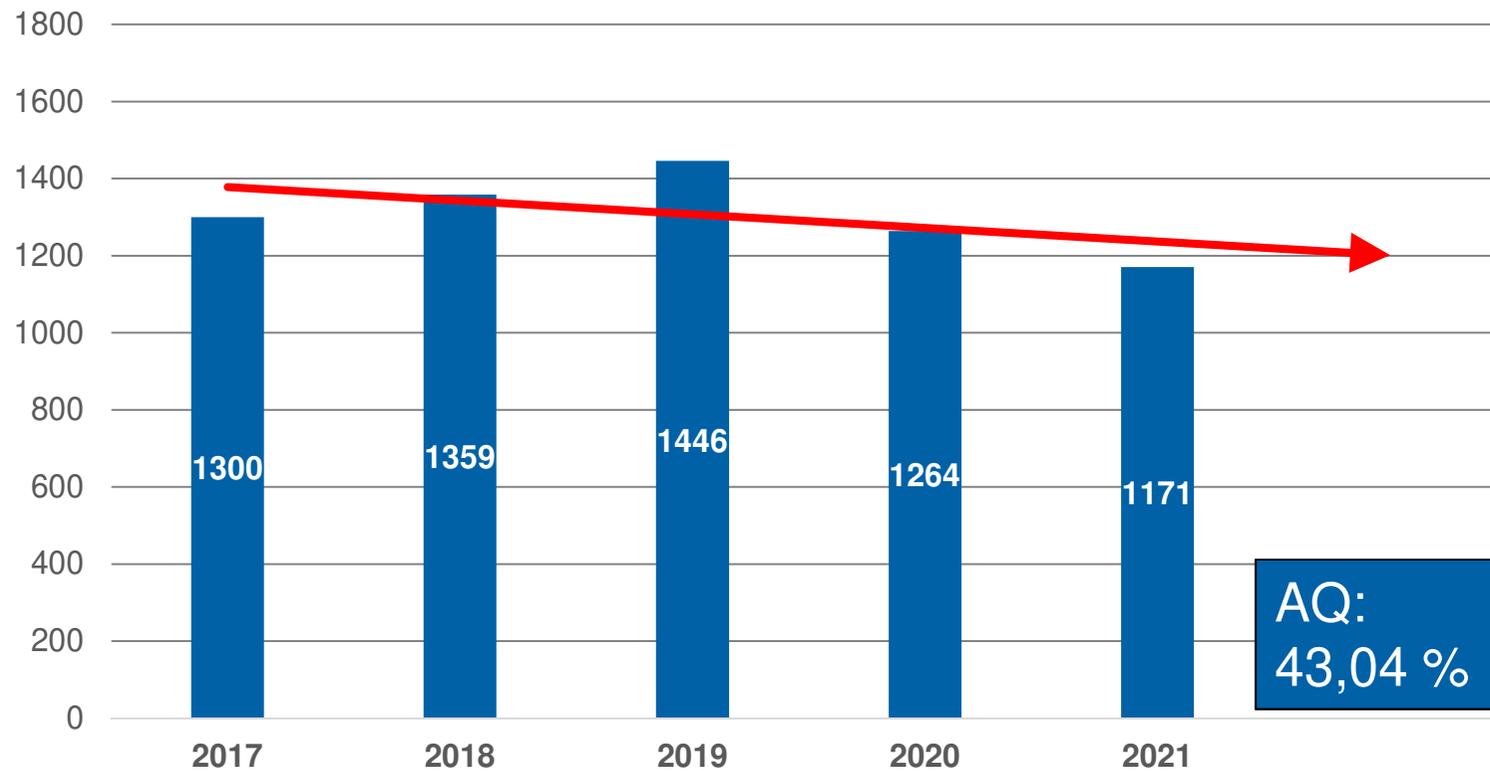


## Verkehrsstraftaten

### Verkehrsunfallfluchten Gesamt

Die Anzahl der Verkehrsunfallfluchten ist rückläufig. Sie sank im Vergleich zum Jahr 2020 um 7,36 % und stellt im 5-Jahres-Vergleich den niedrigsten Wert dar. Die Aufklärungsquote lag bei 43,04 %.

## Verkehrsunfallfluchten gesamt im 5-Jahres-Vergleich

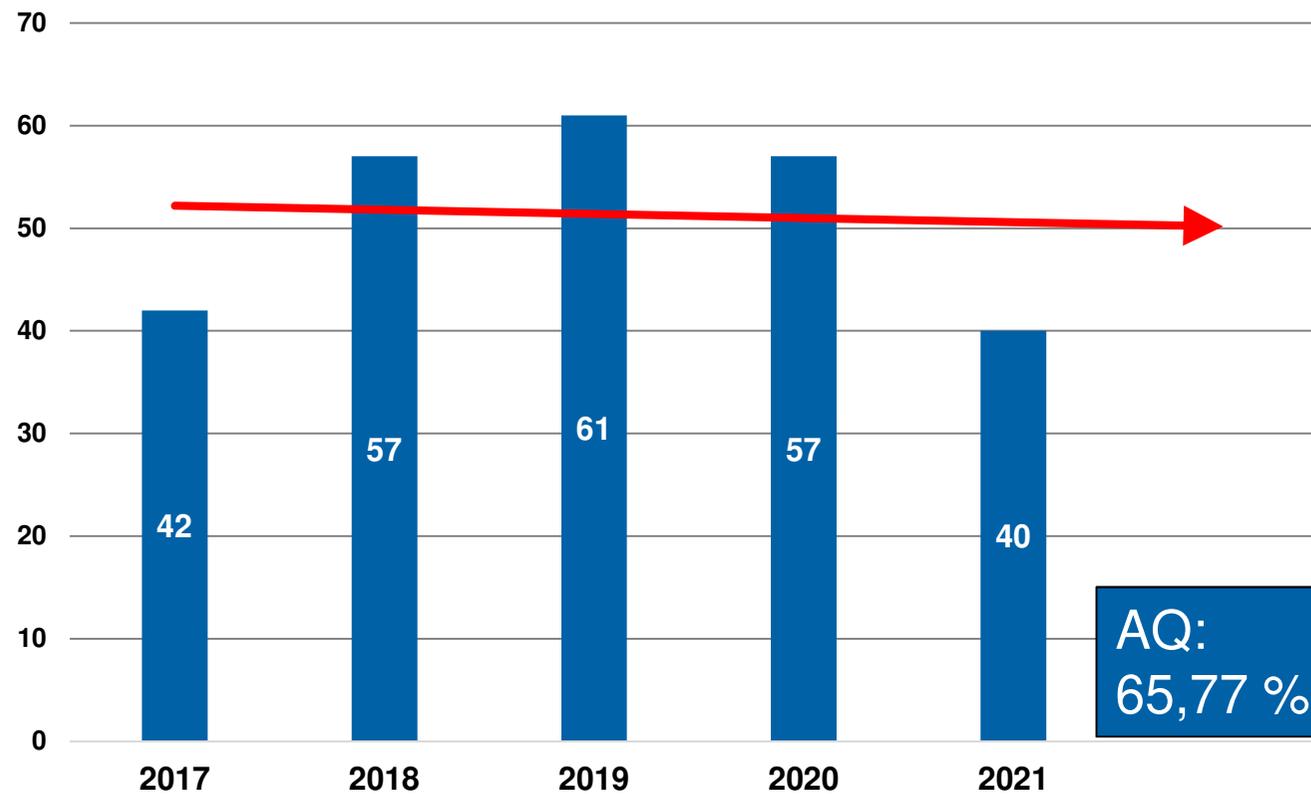


## Verkehrsstraftaten

### Verkehrsunfallfluchten mit Verletzten

Die Anzahl der Verkehrsunfallfluchten mit Verletzten ist rückläufig. 2021 wurden siebzehn Vorfälle weniger registriert, was im 5-Jahres-Vergleich den niedrigsten Wert darstellt. Zwei von drei Unfallfluchten wurden aufgeklärt.

## Verkehrsunfallfluchten mit Verletzten im 5-Jahres-Vergleich



**Vielen Dank!**

**Ihr Polizeipräsidium Hamm**

[www.hamm.polizei.nrw](http://www.hamm.polizei.nrw)

 Polizei NRW Hamm

 [polizei.nrw.ham](https://www.instagram.com/polizei.nrw.ham)

 Polizei NRW HAM